

Klassifizierung des Sterilgutes

Massives Sterilgut bzw. Instrumentarium

Poröses Sterilgut

Hohlkörperinstrumente
bzw. schwer zu sterilisierendes Instrumentarium



Bilder mit freundlicher Genehmigung der Firma W&H Deutschland GmbH & Co. KG, D-83410 Laufen Obb.

<p>Matrix für den Einsatz der Prüfsysteme zur Kontrolle des Sterilisationsverfahrens und die Eignung der Sterilisationszyklen für das jeweilige Sterilgut</p>	<p>unverpackt Spiegel, Pinzetten, Zahnsonden, Zangen, Scheren, Bohrer etc.</p>	<p>verpackt Spiegel, Pinzetten, Zahnsonden, Zangen, Scheren, Bohrer etc.</p>	<p>unverpackt Hand- und Winkelstücke, Turbinen, Scalerspitzen, Metallkanülen und poröses Sterilgut</p>	<p>verpackt Hand- und Winkelstücke, Turbinen, Scalerspitzen, Metallkanülen und poröses Sterilgut</p>
<p>Sterilisationsverfahren Klasse N Sterilisation von nicht verpackten massiven Instrumenten kein Transport oder Lagerung</p>	<p>SteamSensor </p>	<p>Sterilisationsverfahren ungeeignet!!!</p>	<p>Sterilisationsverfahren ungeeignet!!!</p>	<p>Sterilisationsverfahren ungeeignet!!!</p>
<p>Sterilisationsverfahren Klasse S Sterilisation von spezifischen Produkten, die vom Hersteller des Sterilisators definiert werden. Dieser Zyklus darf nur für das dafür vorgesehene Sterilgut eingesetzt werden</p>	<p>SteamSensor </p>	<p>SteamSensor </p>	<p>SteamSensor </p>	<p>Sterilisationsverfahren ungeeignet!!!</p>
<p>Sterilisationsverfahren Klasse B Sterilisation von beliebigen Sterilgut: massiv, porös, schwer zu sterilisieren, Hohlkörperinstrumente, unverpackt, einzeln verpackt und/oder doppelt verpackt</p>	<p>SteamSensor </p>	<p>SteamSensor </p>	<p>SMU-LC </p>	<p>SMU-LC </p>